

## Bulgarien - ein zunehmend attraktiver Wirtschaftspartner

Seit den 1990er-Jahren entwickeln sich die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Bulgarien und Deutschland positiv - über Chancen, Risiken und Perspektiven dieses Marktes sprach das OWWF mit hochrangigen Vertretern des Landes.

Das Ost-West-Wirtschaftsforum hatte am 01.04. zur Maximilianeumsrunde in München mit hochrangigen Gesprächspartnern zum Thema Bulgarien geladen - Generalkonsul Dragomir Dimitrov und Wirtschaftskonsul Veselin Gornischki sprachen mit den zahlreichen Teilnehmern über die Herausforderungen und Chancen der Deutsch-Bulgarischen Wirtschaftsbeziehungen.

Mit einem Gesamthandelsvolumen von ca. 7,5 Mrd. Euro ist Deutschland größter Handelspartner Bulgariens. Seit dem Ende des kalten Krieges hat sich die wirtschaftliche Situation des Landes kontinuierlich verbessert - wie auch in Deutschland ist die größte ökonomische Stütze Bulgariens der Dienstleistungssektor.

Im Außenhandel mit Deutschland spielt neben der Stahl- und Maschinenbauindustrie auch die Kosmetikbranche eine erhebliche Rolle, das „Tal der Rosen“ in der Mitte des Landes ist eine der weltweiten Hauptquellen für Duftstoffe und weitere Erzeugnisse, die zu Kosmetika weiterverarbeitet werden können.

Besonders für Unternehmen aus Ländern mit hohen Personalkosten ist der Balkanstaat interessant - deutlich niedrigere Durchschnittslöhne machen das Outsourcing personalintensiver Geschäftsbereiche nach Bulgarien zu einer wirtschaftlich vorteilhaften Maßnahme.

Ein Hemmnis besonders für Unternehmen aus dem Technologiebereich stellte bisher die mangelnde Verfügbarkeit und Abwanderung qualifizierter Kräfte dar. Durch die zunehmende Integration in den europäischen Markt, den ansteigenden Bildungsgrad und auch durch deutliche Fortschritte im Bereich der Korruptionsbekämpfung präsentiert sich Bulgarien inzwischen dennoch als attraktiver und zukunftsfähiger Standort und Markt, so Generalkonsul Dimitrov.

Moderiert wurde die Veranstaltung von OWWF-Vizepräsident Herrmann Pönisch, der den Anwesenden Vertretern des Landes für Ihre Dialogbereitschaft und besonders ihre Offenheit gegenüber kritischen Nachfragen dankte.

Mit dem Format der Maximilianeumsrunden bringt das Ost-West-Wirtschaftsforum regelmäßig Vertreter von Unternehmen oder Staaten zusammen, um mit den Mitgliedern des OWWF einen Austausch über internationale Wirtschaftsthemen zu ermöglichen.

